

Das Unternehmen

Seit 1948 werden bei der Firma Ewald Rostek GmbH galvanische Oberflächenveredelungsverfahren eingesetzt. Unser Unternehmen unterliegt seit dem Jahr 2017 der Störfall-Verordnung – 12. BImSchV und ist als Betriebsbereich der unteren Klasse eingestuft.

Der Betriebsbereich mit seinen Anlagen wurde der Bezirksregierung Arnsberg ordnungsgemäß mit der Anzeige gemäß § 7 der 12. BImSchV angezeigt.

Mit dieser Broschüre kommen wir einer Verpflichtung der Störfallverordnung nach und möchten Ihnen einen Überblick darüber geben, was wir produzieren, mit welchen Stoffen wir umgehen und was wir für Ihre Sicherheit tun.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen erläutern, wie Sie sich bei einem Störfall in unserem Unternehmen über mögliche Gefahren informieren können und welche Verhaltensregeln Sie befolgen sollten.

Letzte Vorort Inspektion durch die Bezirksregierung Arnsberg nach § 16 i.V.m. § 17 Abs. 2 StörfallV: 28.03.2023

Weitere Infos finden Sie unter:
www.rostek-gmbh.de

Beauftragte für die Unterrichtung der Öffentlichkeit

Ansprechpartner:

Geschäftsführer:
Herr Mathias Bien
Tel: +49 2373 17249-25
Mobil: +49 151 27053110

Störfallbeauftragter:
Herr Benedikt Beckmann
Tel: +49 2551 7090790

Notrufnummern:
Feuerwehr 112
Polizei 110

Ewald Rostek GmbH - Oberflächentechnik
Max-Eyth-Straße 2, 58706 Menden
Telefon: +49 2373 172490
E-Mail: info@rostek-gmbh.de
www.rostek-gmbh.de

ROSTEK
Oberflächentechnik

Informationen für
Nachbarn und Öffentlichkeit
gemäß § 8a der Störfall-Verordnung



Ewald Rostek GmbH Oberflächentechnik
Leidenschaft für Oberflächenveredelung seit 1948

Stand: Juli 2024

Unsere Kompetenz und Philosophie

Unser Team von sechzig engagierten Oberflächen-Spezialisten fertigt an neun modernen, Leitrechner gesteuerten Galvanik-Anlagen technische und dekorative Oberflächen für Kunden u.a. aus der Automobil- und Elektroindustrie, Heizungs- und Sanitärtechnik, Lebensmittel- und Medizintechnik, zudem aus dem Bereich der Möbelindustrie, Münzfertigung und Rüstungstechnik.

Unsere Kompetenzen:

- **Edelstahlstrahlen**
- **Elektropolieren**
- **Produktion von Münzrohlingen**
- **Verkupfern**
- **Vermessingen**
- **Vernickeln**
- **Verzinnen**

Unsere Mitarbeiter sind im Umgang mit solchen Stoffen speziell geschult und die Verfahren sind sicher zu handhaben.

Stoffe nach Störfall-Verordnung



Kennzeichnung nach EG-Richtlinie (GHS)

GHS 06: akute Toxizität (oral, dermal, inhalativ)

GHS 07: Ätzwirkung (korrosiv, Auge, Haut)

GHS 08: Gesundheitsgefahr (karzinogen, mutagen, reproduktionstoxisch, organschädigend)

GHS 09: Gewässergefährdend

Mögliche Störungen mit Außenwirkung

Mögliche Gefahren eines Störfalls sind ein Branderignis oder die Stoffverwechslung mit der Freisetzung von toxischen Stoffen.

Die größte Gefahr ist die Freisetzung von Cyanwasserstoff (Blausäure), die entstehen kann, wenn Cyanide mit Säuren in Kontakt kommen. Blausäure ist giftig.

Bei einer Ausbreitung ergibt sich für die Firma Ewald Rostek GmbH aus den Beschreibungen des Leitfadens KAS-32 ein Achtungsabstand von 200m.

In Bezug auf die Stoffverwechslungen sind im Rahmen des Sicherheitsmanagement-Systems umfangreiche Maßnahmen beschrieben, zu dem ebenfalls die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen zur Lagerung von Gefahrstoffen zählt (separate Gefahrstofflager).

Brandschutz: Wir besitzen ein ausgearbeitetes Brandschutzkonzept, das durch die Brandschutzordnung ergänzt wird.

Und wenn doch was passiert?

Da sich trotz aller Sicherheitssysteme ein Störfall nicht mit letzter Sicherheit ausschließen lässt, wurde für einen solchen Fall von uns ein interner Alarm- und Gefahrenabwehrplan erstellt und mit den zuständigen Behörden abgestimmt.

Im Falle eines Störfalls werden die Ordnungsbehörden unverzüglich durch uns telefonisch informiert.

So verhalten Sie sich richtig

1. Erkennen von Gefahren

- Durch sichtbare Zeichen wie Rauch und Feuer.
- Durch Geruchswahrnehmung.
- Durch Körperreaktionen wie Übelkeit und Augenreizungen.

2. Informationen

- Cell Broadcast
- Lautsprecherfahrzeuge der Feuerwehr
- Raddurchsagen
 - WDR 2 93,5 MHz
 - Radio MK 92,5 MHz
- NINA-Warnapp
- Sirenenalarm
- Soziale Medien der Kreisverwaltung
- Busse und Bushaltestellen der MVG

3. Sicherheitshinweise

- Folgen Sie den Anweisungen der Durchsagen.
- Halten Sie sich vom Unfallort fern.
- Suchen Sie geschlossene Gebäude auf.
- Unterstützen Sie Kinder und hilfsbedürftige Personen.
- Schließen Sie Fenster und Türen.
- Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage im Haus und im Auto aus.
- Blockieren Sie nicht die Notruf-Telefonnummern.
- Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus oder flüchten zu Fuß / mit dem Auto.
- Blockieren Sie nicht die Verkehrswege für die Einsatzkräfte.